

Viele hochrangige Ehrungen

Jahreshauptversammlung der AWO Engelbostel-Schulenburg

**ENGELBOSTEL/SCHULEN-
BURG.** Der Einladung zur Jahres-
hauptversammlung der AWO
Engelbostel-Schulenburg in die
Gaststätte Tegtmeyer sind fast
100 Mitglieder und Gäste ge-
folgt. Die Vorsitzende, Menne-
cke, freute sich so viele Mitglie-
der und Gäste begrüßen zu kön-
nen.

Grüßworte überbrachten die
stellvertretende Bürgermeisterin
der Stadt Langenhagen, Elke
Zach, die Ortsbürgermeisterin
von Engelbostel, Bettina Auras,
und der stellvertretende Ortsbür-
germeister aus Schulenburg,
Friedhelm Grote. Alle bedankten
sich für die ehrenamtlich geleis-
tete Arbeit des Vorstandes der
AWO Engelbostel / Schulenburg.

Bei ihrem Bericht ging die Vor-
sitzende Mennecke darauf ein,
dass es sehr erfreulich ist, dass
der Mitgliederbestand trotz Ab-
gängen durch Todesfälle und
Umzüge fast gleichgeblieben ist,
da es auch viele Neueintritte im
letzten und in diesem Jahr gab.

Alle angebotenen Veranstal-
tungen des Ortsvereins waren
außerordentlich gut besucht.
Ebenso waren beim Kinderfest
des Schützenvereins Schulen-
burg die von der AWO angebotenen
Murmelpfaden von den Kin-
dern dicht umlagert.

Die Leiterin der Tagesstätte,
Sigrid Kaftan, berichtete, dass
die Tagesstätte vor allem mitt-
wochs, sehr viele Besucherinnen
hat. Auch die Fahrten, die von
Sigrid Kaftan organisiert werden,
wurden alle sehr gut angenom-
men. Für dieses Jahr sind wieder
viele Veranstaltungen und Fahr-



Von zehn bis 45 Jahren war bei den Ehrungen alles dabei.

Foto: Privat

ten geplant. Die Einladungen
hierzu werden wie immer an alle
Mitglieder verteilt.

Den ausführlichen Kassenber-
richt stellte Erich Seewald vor und
im Anschluss stellten die Revisoren
eine vorbildliche Kassenfüh-
rung fest und dem Vorstand wur-
de Entlastung erteilt.

Damit konnte der neue Vor-
stand gewählt werden. Zur Vor-
sitzenden wurde erneut Gudrun
Mennecke gewählt. Als ihre Stell-
vertreterin Sigrid Kaftan, als Kas-
sierer Erich Seewald und als
Schriftführer Karl-Heinz Wil-
helms. Als Beisitzerinnen wurden
Helga Adler, Gerda Loitz, Gisela
Schengber, Ursula Tetenzen, Rena-
te Tils und Margrit Wilhelms ge-

wählt. Sigrid Kaftan bleibt Lei-
terin der Tagesstätte und zu Revisoren
wurden Jens Brokmann, Gi-
sela Eike und Michael Vogt ge-
wählt.

Dann ging es turbulent weiter,
da sehr viele Mitglieder für ihre
langjährige Mitgliedschaft ge-
ehrt wurden.

Für zehn Jahre gab es Urkun-
den und Nadeln für Christa und
Rolf Federmann, Sigrid Kaftan,
Cornelia Kiak, Irmtraud Much
und Charlotte Schönecke.

Für 15 Jahre Mitgliedschaft
wurden Rita Ohse, Johann Wolf-
gang und Ursula Strauß geehrt.

Weiter ging es mit Ehrungen
für 20 Jahre, über die sich Rein-
hard Arend, Christa Bitter, Mar-

got Kreis und Margrit Triefoff
freuten. Für 25 Jahre gab es Eh-
rungen Marcus Bernhardt, Det-
lev Cohrs, Hans-Dieter Manow-
ski und Lisa Tiedtke.

Auf 30 Jahre Mitgliedschaft
blickte Peter Brokmann zurück.
Seit 40 Jahren sind Monika Her-
bert und Gudrun Mennecke und
seit 45 Jahren Renate Manowski
Mitglieder der AWO.

Weitere Mitglieder, die geehrt
werden sollten, konnten aus pri-
vaten Gründen nicht zur Jahres-
hauptversammlung kommen.
Die Urkunden werden ihnen
nachgereicht. Mit Kaffee und Ku-
chen und vielen Gesprächen en-
dete die Jahreshauptversamm-
lung.

Schülervorspielnachmittag des ACL

LANGENHAGEN. Jetzt fand im
Vereinsheim des Akkordeon
Clubs Langenhagens ein beein-
druckender Schülervorspiel-
nachmittag statt. Unter der Lei-
tung von Lehrer Miroslav Grahov-
ac präsentierten 22 Schüler im
Alter von sieben Jahren bis hin zu
fortgeschrittenem Alter ihr Kön-
nen am Akkordeon und drei
Schülern auch ihr Können am
Klavier. Die Musiker begeisterten
das Publikum mit Solovorträgen,
Duetten und Trios.

Die Vielfalt der Darbietungen
war beeindruckend. Einige Schü-
ler wurden von Gästen an der
Violine oder Querflöte begleitet,
was den musikalischen Genuss
noch weiter steigerte. Von den
ersten Stücken bis zu klassischen
Bach-Inventionen am Klavier
oder Bach-Präludium auf dem
Akkordeon war für jeden Ge-
schmack etwas dabei.

Die Zuhörer erlebten eine mu-
sikalische Reise durch Original-
stücke, klassische Tänze, Tango
und moderne Musik. Die Begeis-
terung des Publikums, be-
stehend aus Familienmitglie-
dern, Freunden und Gästen, war

deutlich spürbar und trug zu
einer wunderbaren Atmosphäre
bei.

Das Engagement und Talent
der jungen Musiker wurde mit
viel Applaus belohnt, und der
Nachmittag wurde als gut unter-
haltend und äußerst erfolgreich
wahrgenommen. Aufgrund des
positiven Feedbacks der Gäste
und der Schüler plant der Akkor-
deon Club die Gründung eines
Nachwuchsortchesters. Dies soll
eine weitere Möglichkeit bieten,
musikalisch aktiv zu werden und
gemeinsam mit anderen zu musi-
zieren.

Der Vorspielnachmittag war
somit nicht nur ein musikalisches
Highlight, sondern legte auch er-
neut die Grundlage in der nun
50-jährigen Vereinsgeschichte,
für zukünftige musikalische Pro-
jekte und Entwicklungen.

Weitere Informationen über
den Verein erhalten Interessierte
auf der vereinseigenen Home-
page unter www.akkordeonclub-langenhagen.de oder beim
ersten Vorsitzenden Jan Hülsmann
unter der Telefonnummer
(0511) 7 26 19 27.



Die 22 Schülerinnen und Schüler haben jetzt ihr Können präsentiert.

Foto: Privat

Freund löst 33-Jährigen aus

LANGENHAGEN. Am Mitt-
woch wollte ein 33-Jähriger aus
der Türkei kommend über Han-
nover-Langenhagen nach Italien
reisen. Bei der grenzpolizeilichen
Einreisekontrolle stellten die
Beamten der Bundespolizei fest,
dass der Mann aus einer Verurtei-
lung wegen Erschleichen von
Leistungen seine Geldstrafe in
Höhe von gut 230 Euro nicht be-
zahlt hat und deshalb von der
Staatsanwaltschaft Freiburg mit
einem Haftbefehl gesucht wurde.
Da der Mann den geforder-

ten Geldbetrag vor Ort nicht ent-
richten konnte, stand nun ein
Aufenthalt im Gefängnis im
Raum. Um nun die bevorstehen-
de Haft abzuwenden kontaktier-
te der Mann einen in Deutsch-
land lebenden Freund, der den
Betrag bei einer nahegelegenen
Polizeidienststelle einzahlte. Da
sich noch eine weitere Staatsan-
waltschaft für den Aufenthalts-
ort des 33-Jährigen interessierte
konnte der Mann erst nach An-
gabe seiner Wohnanschrift die
Weiterreise nach Italien antreten.

Kunterbunte Kinderkirche

GODSHORN. Am Freitag, 12.
April, findet um 17 Uhr in der Kir-
che Zum Guten Hirten in Gods-
horn wieder eine „Kunterbunte
Kinderkirche“ für Kinder im Alter
von fünf bis zehn Jahren statt.
Dieses Mal geht das Kinderkir-
chenteam mit den Kindern auf
Schatzsuche.

Die Eltern sind herzlich einge-
laden, um 18 Uhr gemeinsam mit
den Kindern aus der Kirche aus-
zuziehen.

Angetrunken am Steuer

LANGENHAGEN (kra). Ein 22-
jähriger VW-Fahrer ist in Langen-
hagen mit 0,72 Promille am
Steuer erwischt worden. Das gilt
zwar nur als Ordnungswidrigkeit,
kostet aber immerhin 500 Euro
Bußgeld. Der 22-Jährige war um
3.18 Uhr auf der Theodor-Heuss-
Straße bei einer Verkehrskont-
rolle mit seinem VW Beetle ange-
halten worden. Dabei ergaben
sich Hinweise darauf, dass er
unter Alkoholeinfluss stand.

Boßel-Turnier: „Latt’n rulen“

KALTENWEIDE. Mehr als 140
Boßelbegeisterte begaben sich
Ende Februar bei der achten Auf-
lage des vom Schützenverein
Kaltenweide organisierten Boßel-
Turniers in elf Teams auf den
fünf Kilometer langen Rundkurs
durch die Kaltenweider Feld-
mark.

Damit wurde die hohe Teilneh-
merzahl aus dem letzten Jahr ein
weiteres Mal übertroffen. Auch
die Feuerwehr Kaltenweide war
mit einem Team vertreten. Axel
Siebert, Vorsitzender des Schüt-

zenvereins: „Anfangen mit 16
Personen vor vielen Jahren hat
sich unser Turnier zu einem be-
liebten Event entwickelt. Wir
freuen uns immer, wenn das Boßel-
Turnier einen festen Platz in den Ter-
minkalendern findet.“

Im Vordergrund stand das ge-
meinschaftliche Erlebnis in freier
Natur und der Spaß in den ver-
schiedenen Teams. Das abschlie-
ßende Abendessen rundete den
Tag ab, es gab genügend Gele-
genheit zum Austausch – und na-
türlich die Siegerehrung.

– Anzeige –

Dachreinigung & Beschichtung
Service Seyidow

20 Jahre Jubiläum

**Angebot:
10% Prozent**

Dachreinigung Ihres Hauses:

Dachneigung:	bis 30 Grad	bis 45 Grad
bis 100 m²	für nur € 789,-	für nur € 869,-
bis 200 m²	€ 869,-	€ 1298,-

Dieses Angebot gilt bei
Auftragsbestätigung bis zum **10. Mai 2024**

Qualität. Sicherheit und Umwelt

Ein gepflegtes Dach schützt und verjüngt Ihr Haus
und macht es wieder funktionstüchtig. Selbstver-
ständlich bieten wir Ihnen auch zusätzlich eine
Beschichtung Ihres Daches an. Nutzen Sie jetzt
dieses Angebot, es wird auch mit Beschichtung
insgesamt günstiger.

**Mitglied der Handwerkskammer
Hannover seit 2004: Nr. 030 1690**

nach der Reinigung

nach Beschichtung

Umwelt: Die Dachfarben-Produktion wurde mit hohem Investitionsaufwand umwelttechnisch auf den neuesten Stand gebracht und stellt sicher, dass der Schutz der Umwelt in der Produktionsabwicklung beginnt.

Das Dach sieht aus wie neu eingedeckt. Sie reichen eine Wertsteigerung und deutliche
Verschönerung Ihres Hauses. Und das Wichtigste: **Sie sparen eine Menge Geld!!!**

**Wir sind für Sie Mo. – Fr.
von 8.00 – 18.00 Uhr erreichbar.**

Plauener Str. 31 • 30179 Hannover
E-Mail: dachreinigung@yahoo.de
www.dachreinigung-service.de

Rufen Sie uns an!
☎ 0511-26 26 58 41

**Sie bekommen eine
unverbindliche Fachberatung!**

**Leistungsumfang bei Gesamtauftrag:
Reinigung und Beschichtung Ihres Daches:**

- Hochdruckreinigung
- mit Airlless-Sprühmaschine grundiert und doppelt beschichtet
- Farbe nach Wahl aus unserem Sortiment
- Schornsteinrand, Giebeln, Erker und Giebelrinne werden nach Wunsch abgeklebt oder beschichtet.
- Dachrinne wird gespült und gereinigt
- Grundstück wird sauber hinterlassen
- 5 Jahre Garantie vom Farbhersteller